

Produktname: ETV4 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80666**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 54kDa

Antigen-Informationen

Genname	ETV4
Alternative Namen	HGK; NIK; PEA3
Gen-ID	2118.0
SwissProt ID	P43268
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ETV4 (aa50-109), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

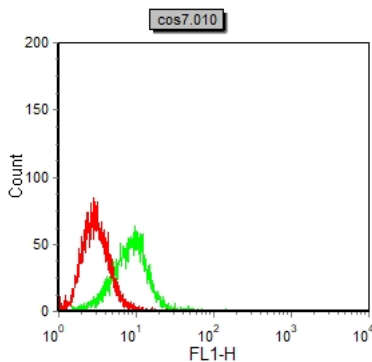
ETV4: ets-Variantengen 4 (E1A-Enhancer-bindendes Protein, E1AF), auch bekannt als PEA3. Mehrere Mitglieder der Ets-Genfamilie kodieren für sequenzspezifische DNA-bindende Proteine. Dazu gehören das Mausprotein PU.1, Maus- und

humanes Ets-1, Drosophila E74, Huhn- und humanes Ets-2 sowie Ratten-GABP- α . Jedes dieser Proteine erkennt ähnliche DNA-Motive mit einem zentralen 5'-GGAA-3'-Element. Beispielsweise bindet PEA3 an das Motiv 5'-AGGAAG-3' (das PEA-3-Motiv), jedoch nicht an die von PU.1 erkannte Sequenz 5'-AGGAAC-3', obwohl PU.1 beide Sequenzen gleich gut bindet. Offenbar erkennen alle Ets-Proteine dieselbe zentrale Kernsequenz, interagieren aber jeweils mit einzigartigen, diese flankierenden Sequenzen. PEA3 wird in Zellen epithelialen und fibroblastischen Ursprungs in leicht nachweisbaren Mengen exprimiert, nicht jedoch in hämatopoetischen Zellen. Dies steht im Gegensatz zu anderen Mitgliedern der Ets-Genfamilie, wie Ets-1, Ets-2 und Fli-1, die jeweils primär in Zellen hämatopoetischen Ursprungs exprimiert werden.

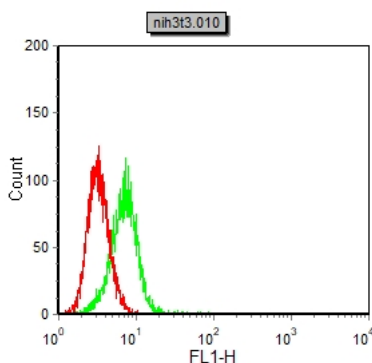
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb ETV4 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von NIH3T3-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb ETV4 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).